Moment mal...

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Würzburg - Martin-Luther-Kirche

Ausgabe 2/2013

Notfallseelsorge - Kirche im Schäferwagen

Liebe Leserinnen und Leser!

„Wo sind die Schätze der Kirche?". Diese Frage hat der römische Kaiser einst dem päpstlichen Diakon Laurentius gestellt. Der Kaiser dachte dabei an Gold und Silber, an Hostiendosen und Abendmahlskelche. Der Diakon erbat sich drei Tage Zeit. Dann trat Laurentius wieder vor den Kaiser und sagte: „Hier sind die Schätze der Kirche!". Der Kaiser war zunächst überrascht und dann empört. Denn er blickte auf eine große Schar von Menschen, die sich vor seinem Thron versammelt hatte: Junge und Alte, Männer und Frauen, Kranke und Gesunde, Behinderte und Nicht-Behinderte.
Diese Menschen sind bis heute die Schätze der Kirche - und nicht die heiligen Geräte, nicht die kirchlichen Immobilien und auch nicht die Rücklagen bei der Castell-Bank. Die Kirche lebt davon, dass sie allen Menschen mit der gleichen Wertschätzung begegnet - unabhängig von ihrem Alter, ihrem Geschlecht, ihrer Hautfarbe, ihrer Religion und ihrem sozialen Status. Wenn der, der mehr Geld hat, in der Gemeinde mehr zu sagen hat, als ein anderer, der weniger Geld hat, dann ist Kirche für mich nicht mehr Kirche.
Die Kinder unseres Kindergartens Sternschnuppe, die Konfirmanden der Martin-Luther-Kirche, die Besucher unseres Seniorennachmittages, die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gemeinde und die Besucher unserer Gottesdienste - sie sind die Schätze der Kirche. Sie zu hegen und zu pflegen, das ist meine wichtigste Aufgabe.
Ich bin dankbar für den Kirchenvorstand, der mich bei dieser Aufgabe unterstützt und mich gegen ungerechtfertigte Kritik in Schutz nimmt. Alle Mitglieder des Kirchenvorstandes haben in diesem Jahr Kraft, Mut und Durchhaltevermögen bewiesen. Sie haben auf ihrem Recht bestanden, mit mir zusammen die Gemeinde leiten zu dürfen. Auch sie sind für mich die „Schätze der Kirche".

Eine erholsame Sommerzeit wünscht Ihnen allen - Ihr Pfarrer Niko Natzschka

Niko Natzschka

Inhalt

Grußwort, Inhalt, Impressum	2
Unruhe in der Martin-Luther-Gemeinde	3
Gastprediger Manfred Engel	4
Beauftragungen	5
Besondere Termine	6
Gottesdienste, Freud und Leid	7
Regelmäßige Termine	8
Kirche im Schäferwagen	9
Notfallseelsorge	10
Rückblick	11

Titelbild

Foto: Dr. Gisela Wohlleben

Bild Rückseite
Bemalter Stromkasten in Dahn
Foto: Dr. Gisela Wohlleben

WIR BAUEN SCHON IMMER GROSSE UND KLEINE HÄUSER

BALTHASAR HÖHN
DAS BAUUNTERNEHMEN
Kitzinger Straße 101
97076 Würzburg
Tel.: 0931 20018-0
Fax: 0931 20018-44
www.hoehnbau.de
HÖHN

Impressum

Herausgeber:
Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Würzburg - Martin-Luther-Kirche
Zeppelinstr. 21a
97074 Würzburg
Tel.: 78 43 50-4
Fax: 78 43 50-5

Bürozeiten des Pfarramts
Montag-Mittwoch:
9.00-12.00 Uhr

Internet:
www.wuerzburg-martin-luther.de

Bankverbindung:
Konto: 420 288 03
BLZ: 790 500 00
Sparkasse Mainfranken Würzburg

Gesamtverantwortung:
Pfarrer Niko Natzschka

Mitglieder der Redaktion:
Dr. Horst Ammon (Layout),
Max Schmid,
Inka Stock (Koordination),
Martin Vogell,
Dr. Gisela Wohlleben (Lektorat)

Druck: Megatype GmbH, 97078 Würzburg
Auflage: 1.700 Exemplare

Zustellung erfolgt durch ehrenamtliche Helfer.
Die nächste Ausgabe von „Moment mal..." erscheint am 01.09.2013.

Zuschriften erbeten unter
Moment-Mal-MLK@arcor.de
Redaktionsschluss:
01.08.2013

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte stilistisch zu überarbeiten und zu kürzen.

Monatsspruch Juni *„Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt."*
Apostelgeschichte 14,17 (L)

Unruhe in der Martin-Luther-Gemeinde

„Pfarrer Niko Natzschka verabschiedet sich – und bekommt Anstellung doch verlängert."
Unter dieser Schlagzeile fasste die Main-Post in ihrer Ausgabe vom 2. Mai 2013 die Ereignisse aus zwei turbulenten Wochen in einem Artikel zusammen, der nach Ansicht von Kirchenvorstand, Pfarrer und Kirchenleitung die Realität nicht vollständig abbildet.
Die dazu von Dekanin und Regionalbischof verfaßte gemeinsame Presseerklärung wurde von der Presse bislang nicht aufgenommen und wird darum an dieser Stelle veröffentlicht:

Presseerklärung zur Situation in der Martin-Luther-Gemeinde

Nach fünfzehn Jahren ist es ein Standardvorgang, dass mit einem Pfarrer und dem Kirchenvorstand einer Gemeinde ein Gespräch geführt wird und die Möglichkeit einer Versetzung auf eine andere Stelle geprüft wird. Damit soll in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern eine Kultur des Wechsels gefördert werden. Pfarrern und Kirchengemeinden eröffnet sich durch diese Kultur des Wechsels die Möglichkeit, neue Perspektiven zu gewinnen und frische Entwicklungen anzustoßen.
Im Rahmen dieses Vorgangs wurden ausführliche Gespräche mit Pfarrer Natzschka und dem Kirchenvorstand geführt. Der Kirchenvorstand hat sich in die Gespräche in überaus kompetenter und engagierter Weise eingebracht und seine Verantwortung als bestimmendes Gremium der Kirchengemeinde sorgfältig wahrgenommen.
Im Laufe dieser Gespräche mit allen Beteiligten wurde eine einvernehmliche Lösung erarbeitet: Pfarrer Natzschka bleibt in der Martin-Luther-Gemeinde, bis der von ihm selbst angestrebte Stellenwechsel in sachgemäßer Weise vollzogen wird.

Würzburg, 2. Mai 2013

Regionalbischof Christian Schmidt
Dekanin Dr. Edda Weise

Foto: KK Ansbach-Würzburg

Foto: Dekanat Würzburg

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes freuen sich, dass damit seitens der Kirchenleitung nach einigen Irritationen endlich Klarheit über die Zukunft unseres beliebten Pfarrers in der Martin-Luther-Gemeinde geschaffen wurde.
Nun wollen wir gemeinsam mit den engagierten Gliedern unserer Gemeinde und Pfarrer Natzschka die vor uns liegenden Aufgaben angehen.
Zur nächsten öffentlichen Sitzung des Kirchenvorstandes am 18. Juni 2013 sind alle interessierten Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

Für den Kirchenvorstand: Martin Vogell

Portrait: Gastprediger Manfred Engel

Im Alter von 16 Jahren übernahm Manfred Engel die Leitung einer Sportgruppe des CVJM. Bei einem Sportlehrgang erfuhr der spätere Prediger, dass andere Teilnehmer nach dem gemeinsamen Sport nicht nur den Körper, sondern auch ihre Seele trainierten - mit Gebet und Gesang. Diese Elemente führte er auch in seiner Sportgruppe ein, und seine Sportskameraden brachten ihn auf den Gedanken, sich in den Dienst Gottes zu stellen.

Manfred Engel mit Ehefrau Renate Foto: Niko Natzschka

Diesem Impuls folgte Manfred Engel nach dem Abschluss seiner Schlosserlehre und der Ausbildung zum Maschinenbautechniker mit dem Theologiestudium am Predigerseminar St. Chrischona. Anschließend stellte der CVJM-Westbund Manfred Engel für die Ausbildung zum Sportlehrer an der Deutschen Sporthochschule Köln frei. „Spiel und Sport unter Gottes Wort" - so lautete sein Motto, das er bei Gruppenbesuchen, Lehrgängen und Sportveranstaltungen beherzigte.

Heute engagiert sich der rüstige Rentner, Ehemann, Vater von zwei Kindern und Großvater eines Enkels als Prediger in der Altenseelsorge der Seniorenwohnanlage am Hubland. Dort leistet er den Senioren und ihren Angehörigen geistlichen Beistand - und das immer noch mit großer Freude und aus Leidenschaft für den Dienst am Nächsten. Diese spirituelle Begeisterung für Gott spürt man auch bei seinen Predigten in der Martin-Luther-Kirche.

Da Leib und Seele zusammen gehören, hält sich der Prediger mit Bewegungs-Ausdauer-Sport fit, und als Vorsitzender des „Fördervereins für Gewaltprävention und Zivilcourage" bleibt er auch geistig rege.

An der Martin-Luther-Kirche schätzt Prediger Engel den gelungenen Spagat zwischen verschieden geprägten Frömmigkeitsstilen und die Offenheit, gerade Kirchenfernen gegenüber. Sein Wunsch: Die Martin-Luther-Gemeinde soll nicht im Gestrigen beharren, sondern das Herz des Nächsten finden und zur Verherrlichung der Zukunft Gottes beitragen.

Stefan Römmelt

BLUMERIA
Angelas Blumeria und Postfiliale
Inh. Angela Emmerth
Brettreichstraße 2
97074 Würzburg
Tel: 0931 / 88 71 22

BUNTSTIFT
Schreibwaren & Geschenkideen Haas
Immer das passende Angebot !
- Schreibwaren
- Schulbedarf
- Copy-Shop
- Postagentur
- Postbank
- Lotto / Toto
- Geschenkartikel
- Gruß-/ Glückwunschkarten
- Zeitungen / Zeitschriften
- Gesangbücher und Hüllen
Seinsheimstraße 4 - 97074 Würzburg
Tel. (09 31) 45 23 28-10 - Fax (09 31) 45 23 28-11
www.buntstift-schreibwaren.de - info@buntstift-schreibwaren.de

spielzeugwiese
Das Fachgeschäft
mit der persönlichen Beratung
und den günstigen Preisen
10 - 20 % Rabatt
auf unser gesamtes Sortiment* weil spielen
und sparen Spaß macht
*ausgenommen Bücher, Coppenrath und reduzierte Ware
*Geburtstagstischservice
*Babykleidung reduziert
*bei Vorlage der Anzeige erwartet Sie eine kleine Überraschung
Sabine Wolfinger
Geschäftsführerin
WÜ - Juliuspromenade 48
Telefon 0931 / 5 65 24

Beauftragte der Gemeinde und ihre Ämter

In der Martin-Luther-Gemeinde wurden folgende Personen mit den jeweils aufgeführten Aufgaben betraut:

Klaus D. Amend
stimmberechtigtes KV-Mitglied
1. Ökumenebeauftragter

Alexander Amend
beratendes KV-Mitglied

Stefan Römmelt
stimmberechtigtes KV-Mitglied
1. Dekanatssyndodaler
Männerbeauftragter
Mitglied des Dekanatsausschusses
Jugendbeauftragter des Dekanats

Horst Bartesch
beratendes KV-Mitglied

Dr. Horst Ammon
stimmberechtigtes KV-Mitglied
Kindergartenbeauftragter

Barbara Siegmann-Schroth
stimmberechtigtes KV-Mitglied
1. Vertrauensperson des KV

Dieter Katz
Allianzbeauftragter

Pfarrer Niko Natzschka
stimmberechtigtes KV-Mitglied
2. KV-Vorsitzender

Andreas Hellbach
stimmberechtigtes KV-Mitglied
1. KV-Vorsitzender
Vertreter in der GKV

Birgit Bolner
stimmberechtigtes KV-Mitglied
1. Jugendbeauftragte
2. Ökumenebeauftragte

Gisela Burger
beratendes KV-Mitglied
Kindergottesdienstbeauftragte

Madlen Rosengarth
stimmberechtigtes KV-Mitglied
Kirchenpflegerin

Dr. Rainer Rosenbaum
stimmberechtigtes KV-Mitglied
2. Dekanatssyndodaler
Missionsbeauftragter

Martin Vogell
stimmberechtigtes KV-Mitglied
Umweltbeauftragter
2. Vertrauensperson des KV

Joar Staab
2. Jugendbeauftragter

Inka Stock
stimmberechtigtes KV-Mitglied
Bildungsbeauftragte

Steffi Winkler
Seniorenbeauftragte

Dr. Friederike Lohse
Diakoniebeauftragte

Alle Fotos:
privat

Abkürzungen
KV = Kirchenvorstand
GKV = Gesamtkirchenverwaltung

Besondere Termine

Juni - August

Klassisches Klavierkonzert
Freitag, 07.06, 19.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz
Werke von Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin u.a.
Klavier: Tamila Freimann
Eintritt: 7 €

Einweihung des neuen Kindergartens
Sonntag, 30.06.
10.00 Uhr Festgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche (max. 45 Min)
11.00 Uhr Festakt vor dem Kindergarten mit kurzen Ansprachen
12.00 Uhr Mittagessen im Pfarrgarten
14.00 Uhr Kaffeetrinken im Pfarrgarten
16.00 Uhr Abschlussandacht mit Regionalbischof Christian Schmidt
- bei trockener Witterung im Pfarrgarten
- bei Regen in der Martin-Luther Kirche

Adressen:
Martin-Luther-Kirche:
Von-Luxburg-Str. 2, 97074 Würzburg

Kindergarten und Pfarrgarten:
Zeppelinstr. 21a, 97074 Würzburg

Benefizkonzert
für das Patenkind des Kindergottesdienstes Tensay Fanta in Äthiopien
Samstag, 06.07., 16.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz
Ausführende: Kinder des Kindergottesdienstes
Leitung:
Eva-Marie Borggrefe und Gisela Burger

Kulturgeschichtliche Führung
Freitag, 19.07., 16.30-18.00 Uhr
Treffpunkt: Freitreppe vor dem Schloss Veitshöchheim
Spaziergang durch den Rokokogarten anschließend Einkehr im Weinrestaurant Spundloch (fakultativ)
Referent: Karl Heinz Arlt, Tel.: 2071121

Urlaub
Pfarrer Niko Natzschka befindet sich vom 1. bis 20. August 2013 im Urlaub.
Vertretung: Pfarrerin Barbara Renger, Tel.: 09302 9816823

Ökumene

Weltgebetstag

Ein von den Frauen der MLK und ULF liebevoll vorbereiteter Gottesdienst wurde in der Pfarrkirche ULF vom Lobpreisteam der MLK mit Freude instrumental und gesanglich begleitet. Beim sich anschließenden landestypischen Imbiss im Pfarrsaal war der Tisch vielfältig und reich gedeckt. Der Abend klang bei einem Gläschen französischen Rotweins und guten Gesprächen aus. Für den Weltgebetstag im kommenden Jahr (1. Freitag im März) würde sich das Team noch Verstärkung wünschen.

Sigrid Salewski

Treffen des Kirchenvorstandes mit dem Pfarrgemeinderat St. Barbara/ULF

Um die Nachbargemeinden näher miteinander zu verbinden, wurde am 4. März ein ökumenischer Ausschuss gebildet. Bis jetzt wurden die folgenden gemeinsamen Aktionen geplant:
- ökumenischer Gottesdienst am 29. September 2013 um 18.00 Uhr in der MLK
- gemeinsame Sternsinger-Aktion 2014 der Jugend von MLK und ULF

Der ökumenische Gebetskreis trifft sich auch in Zukunft regelmäßig.
Weitere Vorschläge werden bei den gemeinsamen Treffen besprochen.

Beteiligung evangelischer Christen der Martin-Luther-Kirche am Kreuzweg

Foto: Niko Natzschka

Pfarrer Niko Natzschka und Mitglieder seiner Gemeinde haben am Karfreitag am Kreuzweg der Pfarrei ULF teilgenommen. Der Altar an der MLK war die 6. von 7 Stationen.

Klaus D. Amend

Monatsspruch Juli *„Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir."*
Apostelgeschichte 18,9.10 (E)

Gottesdienste

Hauptgottesdienst
Sonn- und Feiertag, 10.00 Uhr

Juni
02.06. Pfarrer Niko Natzschka, mit Abendmahl
09.06. Diakonin Martina Fritze
16.06. Pfarrer Niko Natzschka, mit Musik aus Dänemark
23.06. Pfarrerin Gudrun Mirlein
30.06. Pfarrer Niko Natzschka, Festgottesdienst

Juli
07.07. Prädikant Ulrich Betscher, mit Abendmahl
14.07. Pfarrer Niko Natzschka, mit Oratorienchor
21.07. Diakonin Martina Fritze
28.07. Pfarrer Niko Natzschka

August
04.08. Kirchenrat Winfried Schlüter, mit Abendmahl
11.08. Kirchenrat Winfried Schlüter
18.08. Prediger Manfred Engel
25.08. Pfarrer Niko Natzschka

Kindergottesdienst
Sonntag, 10.00 Uhr im MLS
außer in den Ferien
Termine: 09.06., 16.06., 23.06., 07.07., 14.07., 21.07., 28.07.

Gottesdienst in der Seniorenwohnanlage am Hubland
Jeden 1. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr in der Hauskapelle, mit Abendmahl
Termine: 06.06., 04.07., 01.08.
Predigt: Prediger Manfred Engel

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Freud und Leid

01.02. - 30.04.2013

DATENSCHUTZIMINTERNETDATENS
CHUTZIMINTERNETDATENSCHUTZI
MINTERNETDATENSCHUTZIMINTER
NETDATENSCHUTZIMINTERNETDAT

DATENSCHUTZIMINTERNETDATEN
SCHUTZIMINTERNETDATENSCHU
TZIMINTERNETDATENSCHUTZIMI
NTERNETDATENSCHUTZIMINTERN
ETDATENSCHUTZIMINTERNETDAT
ENSCHUTZIMINTERNETDATENSCH
UTZCHUTIMINTERNETDATENSCH
UTZIMINTERNETDATENSCHUTZIM
INTERNETDATENSCHUTZIMINTER

Ein Jahr in einer Partnerkirche! Sei dabei!

IEF
Internationaler Evangelischer Freiwilligendienst

Willst du ...
... einmal über deinen Tellerrand schauen?
... von Menschen in Afrika, Asien, Lateinamerika oder im Pazifik lernen?
... dich für eine gerechtere Welt für alle einsetzen?
... erfahren, wie christlicher Glaube in anderen Kulturen gelebt wird?
Bist du zwischen 18 und 28 Jahren alt?

Ab Sommer 2013 beginnen unsere **Informationstage**, an denen du dich für ein Jahr im Ausland informieren kannst.

21.07.2013	Neuendettelsau	14–16 Uhr
19.10.2013	Nürnberg	10–14 Uhr
02.11.2013	München	10–14 Uhr

Wir freuen uns, wenn du Interesse hast! Weitere Infos und Blogs von Freiwilligen findest du unter www.mission-einewelt.de

Sei dabei!
Mission EineWelt
Weil es uns bewegt!

Juni - August

Hauskreise

Hauskreis 1
Bibelgesprächskreis
Klaus Dal Piva, Tel.: 2706088
Dienstag, 17.00-18.30 Uhr im MLS, 14-tägig
für Singles und Ehepaare ab 45 Jahren
Termine: 11.06., 25.06., 09.07.

Hauskreis 2
Annemarie Haas, Tel.: 71626
Rosemarie Stulpe, Tel.: 48247
Nach Vereinbarung, 19.30 Uhr, 14-tägig
Franz-Ludwig-Str. 17
für Singles und Ehepaare ab 45 Jahren

Hauskreis 3
Sigrid und Martin Vogell, Tel.: 885683
Mittwoch, 19.30 Uhr, wöchentlich
Frauenlandstr. 12
für Singles und Ehepaare, ohne Altersbegrenzung

Jugendgruppe
Freitag, 17.00-18.30 Uhr im Bandkeller
außer in den Ferien
für Jugendliche von 13 bis 16 Jahre
Termine: 07.06., 14.06., 21.06., 28.06., 05.07., 12.07., 19.07. und 26.07.
Leitung: Joar Staab, Tel.: 45468603

Kirchenvorstandssitzung
Dienstag, 19.30 Uhr
Termine: 18.06. im MLS, 16.07. im Pfarrhaus
Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vor der Sitzung unter
www.wuerzburg-martin-luther.de veröffentlicht.
Leitung: Andreas Hellbach, Tel.: 24825

Klöppelgruppe
Montag, 19.00-21.00 Uhr im KIGA
Termin: 10.06.
Leitung: Veronika Hofmann, Tel.: 23524

Konfirmandenunterricht
Mittwoch, 17.00-18.30 Uhr im MLS, wöchentlich
außer in den Ferien
Termine: 05.06., 12.06., 19.06., 26.06., 03.07., 10.07., 17.07. und 24.07.
Leitung: Pfarrer Niko Natzschka, Tel.: 7843504

Literaturkreis
Donnerstag, 06.06., 19.30 Uhr im KIGA
Buchbesprechung: „Biedermann und die Brandstifter" von Max Frisch.
Einführung und Moderation: Dr. Andreas Möckel

Donnerstag, 04.07., 19.00 Uhr, Vorplatz der MLK
Buchbesprechung: „Picknick am Valentinstag" von Joan Lindsay.
Einführung und Moderation: Gerda Stickler
Leitung:
Dr. Gisela Wohlleben, Tel.: 74710 (ab 18.00 Uhr),
Dr. Andreas Möckel, Tel.: 83285

Martin-Luther-Chor
In der Regel Montag, 20.00 Uhr im MLS
Termine: 17.05. (Freitag!), 3.06, 10.06., 24.06., 8.07., 22.07.
Leitung: Philipp Hagemann, Tel.:09305 9290024

Mitarbeitertreffen
Montag, 03.06., 19.30 Uhr im MLS
Thema: „Bericht über eine Israel-Reise"
Referent: Niko Natzschka
Leitung: Barbara Siegmann- Schroth, Tel.: 886810

Ökumenischer Gebetskreis
Donnerstag, 19.30-20.30 Uhr im KIGA
Termine: 13.06., 11.07.
Leitung: Klaus Amend, Tel.: 09305 1688
Hildegund Zänglein

Oratorienchor Würzburg
Donnerstag, 19.30-22.00 Uhr im MLS, wöchentlich
außer in den Ferien
06.06., 13.06., 20.06., 27.06., 04.07., 11.07., 18.07., 25.07.
Leitung: Matthias Göttemann, Tel.: 09525 981720

Seniorennachmittag
Dienstag, 15.00-17.00 Uhr im MLS
04.06. Thema: „Achtsam sein mit sich selbst"
Referentin: Diakonin Martina Fritze

02.07., Thema: „Unterwegs in Israel"
Referent: Pfarrer Niko Natzschka
Leitung: Rosemarie Stulpe, Tel.: 48247
Liselotte Trump, Tel.: 75861

Abkürzungen
MLS = Martin-Luther-Saal, Von-Luxburg-Str. 2
KIGA = Kindergarten, Zeppelinstr. 21a

Kurzfristige Verlegungen der Veranstaltungen an andere Veranstaltungsorte sind möglich.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Monatsspruch August *„Du hast meine Klagen in Tanzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet."*
Psalm 30,12 (E)

Kirche im Schäferwagen

Seit Pfingsten sind sie wieder unterwegs, die drei rollenden Schäferwagenkirchen des Dekanats Gunzenhausen, um Touristen und Einheimische zum Gottesdienst und zu Gesprächen im Grünen einzuladen. Von weitem bereits an ihren leuchtenden Farben und dem kleinen Glockenturm auf dem Dach zu erkennen, locken sie viele Besucher an. Wenn sich die Türen der Schäferkarren öffnen, fällt der Blick in den Altarraum. Der Altartisch mit Kreuz und Kerzen und das Lesepult werden für die Gottesdienste allerdings im Freien vor den Minikirchen aufgebaut, ebenso die mobilen Sitzgelegenheiten für die Gottesdienstbesucher.

Die Kirchen auf Rädern, denen sogar ein eigenes Lied gewidmet ist, machen an vielen Stationen des fränkischen Seenlandes halt, so z.B. auf Campingplätzen und an den Ufern von Brombach- und Altmühlsee. Pünktlich um 11 Uhr beginnt dort am Sonntag traditionell der Seegottesdienst, den der Urlaubspfarrer meist mit breitkrempigem Schäferhut zelebriert, oft unterstützt von Chören der umliegenden Gemeinden. Da kommt es schon einmal vor, dass Gottesdienstbesucher im Schlauchboot über den See herbeipaddeln oder zufällig vorbeikommende Radfahrer von ihren Drahteseln absteigen, um spontan am Gottesdienst teilzunehmen.

Wenn im Herbst die beiden gelben Schäferwagenkirchen in einer Maschinenhalle ihr Winterquartier beziehen, bleibt die rote Minikirche auf dem Kirchplatz von Gunzenhausen stehen. In der Weihnachtszeit öffnet sie dann dem Christkind die Türen, damit es dort die zahlreichen Wünsche der Kinder entgegennehmen kann.

Gottesdienst vor einer Schäferwagenkirche am Altmühlsee bei Gunzenhausen Foto: epd

Die Idee zu diesen einzigartigen Kirchen, die auch von anderen Kirchengemeinden gemietet werden können, wurde im Jahr 2007 in der Überzeugung geboren, dass die Kirche - nach dem Vorbild von Jesus - zu den Menschen kommen muss. Angelehnt an die Schäfertradition im Altmühltal und die christliche Symbolik vom guten Hirten und seinen Schafen, fiel die Wahl auf die umfunktionierten Schäferkarren als Orte der Begegnung.

Dr. Gisela Wohlleben

Notfallseelsorge - Erste Hilfe für die Seele

Notfallseelsorge und Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst sind recht neue Gebiete der kirchlichen Seelsorge. Erst 1989 begannen einige Pfarrer die Zusammenarbeit von Kirchen und Rettungsorganisationen anzubahnen aus der Erkenntnis heraus, dass sich Einsatzkräfte bei Einsätzen mit Verstorbenen kaum angemessen um Angehörige kümmern können. 1990 wurde die ökumenische „Arbeitsgemeinschaft Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst" (AGS) gegründet. In Würzburg begann 1995 der evangelische Seelsorger und Standortpfarrer der Johanniter (JUH) Karl-Heinz Wagner mit der Notfallseelsorge, die für die Stadt und den Landkreis Würzburg mit ausschließlich kirchlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ökumenisch aufgebaut ist. Dabei sind derzeit fünf evangelische und dreizehn katholische Pfarrer und Pfarrerinnen, Diakone und pastorale Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ehren- und nebenamtlich jeweils eine ganze Woche in Rufbereitschaft. Sie machen ihren Dienst am Nächsten ohne Frage nach Religion, Konfession oder Lebenssituation. Wenn Menschen in extreme Situationen geraten, erhalten sie 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche und 52 Wochen im Jahr Hilfe.

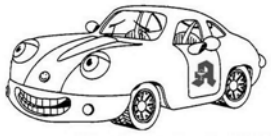
Die Notfallseelsorge kann von den Betroffenen nicht direkt alarmiert werden, sondern wird über die Integrierte Leitstelle bei der Berufsfeuerwehr (ILS), von den Rettungsdiensten oder der Polizei „nachalarmiert". Zuständig ist sie sowohl für unmittelbar betroffene Unfallopfer, um sie mit den kirchlichen Ritualen menschlich aus dieser Welt zu verabschieden, als auch für direkt am Unfall oder der Katastrophe Beteiligte, wie Angehörige oder Unfallzeugen. Diese erfahren in der akuten traumatisierenden Situation und in ihrer Trauer Beistand, Seelsorge und christliche Begleitung. Auch bei plötzlichen Todesfällen zuhause (Herzinfarkt, Schlaganfall o. Ä.), bei denen Angehörige akut trauernd von den Rettungskräften alleingelassen werden müssen, wird die Notfallseelsorge gerufen. Sie leistet Beistand, bis andere Helfende aus Familie, Nachbarschaft oder Kirchengemeinde da sind. Für die Überbringung einer Todesnachricht begleitet immer ein Notfallseelsorger die Polizei.

Doch auch Helfer benötigen oft während ihres Einsatzes Beistand, um ihre belastende Arbeit bewältigen zu können. Für Einsatznachsorge und Stressprävention steht den Einsatzkräften von Feuerwehr, Rettungsdiensten, THW und Polizei allerdings ein eigenes Team zur Verfügung.

Frank Hofmann-Kasang

Frank Hofmann-Kasang,
Pfarrer und Dekanatsbeauftragter für Notfallseelsorge Foto: privat

PHYSIOVITA
Praxis für Physiotherapie & Massage
Würzburg Frauenland
Ulrichstraße 7
97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 7 84 78 95
Alle Kassen

FRANKEN-APOTHEKE
Nutzen Sie unseren täglichen Fahrdienst zwischen 16-17 Uhr.

Wo finden sie uns? Wittelsbacherstr.6, 97074 Würzburg
Telefon? 0931/71722
Fax? 0931/781281
Wann? Mo-Fr 8-18 Uhr und Sa 9-13 Uhr

Passionskonzert

Keine leichte Kost erwartete die zahlreichen Besucher des Passionskonzerts unter der Leitung von Philipp Hagemann: Mit drei Kantaten von Johann Sebastian Bach, vorgetragen von vier hervorragenden Solisten, dem Martin-Luther-Chor und dem Hermann-Zilcher-Quartett, erfuhren die Zuhörer ein großartiges Beispiel der Frömmigkeit in der Kunst. Lang anhaltender Applaus beendete das einstündige Konzert, das besinnlich auf die österlichen Feiertage einstimmte.

Max Schmid

Foto: Niko Natzschka

Mitarbeitertreffen - Bowling-Abend

Vier Bahnen waren reserviert für eine familiär gestimmte Gruppe aus den Mitarbeitern der Martin-Luther-Kirche. Eingewiesen von Barbara Siegmann–Schroth, mussten sich einige erst an die ungewohnten Kugeln gewöhnen, die viel zu oft an die Bande rollten. Der Bowling-Abend war eine gelungene Abwechslung in der Reihe der ernsten Gesprächsrunden. Dank für die gute Idee!

Max Schmid

Alle Fotos: Niko Natzschka

WEINGUT
WINZERHOF
AM SPIELBERG
RANDERSACKER

Baz-Kerzen
Wachszieherei, Kerzen und Kirchenbedarf - seit 1934
klicken Sie rein, besuchen Sie unseren Webshop im Internet: www.Baz-Kerzen.de

...genießen Sie stimmungsvolles Kerzenlicht in der Martin-Luther-Kirche. Und...bald auch in Ihrem Zuhause?
Zeppelinstraße 58 • 97074 Würzburg • Tel.: 09 31 / 78 15 08

RISTORANTE PIZZERIA
DA CICCIO E PEPPE
Sportgaststätte Sieboldshöhe
Sanderheinrichsleitenweg 15
97074 Würzburg
Telefon: 0931 - 88 27 28
Dienstag: Ruhetag

Hänge deine Regenwolken
zum Trocknen in die Sonne.
(Phil Bosmans)